

# Mercedes-Oldie war vor 30 Jahren das Feinste vom Feinsten

Rotary-Verlosung startet: 286 PS bringen Burundi-Hilfsprojekt in Fahrt / Luxuskarosse wurde nur 7380 Mal gebaut

**Horb.** Er ist kein Auto für jeden Tag: Der Mercedes Benz 450 SEL 6,9, 286 Pferdestärken lauern in dem 6,9-Liter-Achtzylinder-Motor und warten nur darauf, frei gelassen zu werden. Die silberfarbene Rarität steht demnächst in Horb und Umgebung symbolhaft für das Burundi-Hilfsprojekt des Althemer Arztes Rainer Schach (wir berichteten).

Der Rotary Club Horb/Oberer Neckar verlost die Luxuskarosse und will mit dem Erlös den Betrieb des Krankenhauses Songa (Burundi) mitfinanzieren, in dem jährlich Tausende von Menschen medizinische Grundversorgung erhalten, die ihnen vorher fehlte. Rotary hatte bereits den Aufbau des Projekts maßgeblich unterstützt. Konkret sollen die Spenden in die Ausbildung von Ärzten und Schwestern fließen.

Ab kommendem Montag, 22. August, ist es so weit: bei der Kreissparkasse und der Volksbank können Lose gekauft werden. Doch zurück zu dem Oldie, der übrigens bis

zum 2. September in der Ausstellungshalle des Autohauses Roth in Sulz, Gottlieb-Daimler-Straße, und vom 5. September bis 20. September in der Ausstellungshalle der Bu-Wa KG in Empfingen, Julius-Bauser-Straße zu sehen ist.

Der Rotary Club Horb/Oberer Neckar hat den Oldtimer Mercedes Benz 450 SEL 6,9 geschenkt bekommen und ihn dann unter fachkundiger Anleitung zu einer prächtigen Limousine aufgearbeitet. Das Auto aus dem Jahr 1977 war zu seiner Zeit eine der nobelsten Karossen und die schnellste Serienlimousine mit 6,9 Liter Hubraum und 286 PS. »Diese seltene Luxuslimousine wurde nur 7380 Mal gebaut und ist deshalb nicht nur für Liebhaber reizvoll sondern kann auch als wertvolle Sachanlage interessant sein«, berichtet der Rotarier Wolfgang Kronenbitter, der selbst ganz hingerissen von dem Auto ist.

In der vom TÜV vorgenommenen Oldtimerbewertung wird der Charakter des Autos



Eine edle Karosse der 1970-Jahre kann man bei der Rotary-Benefizaktion zugunsten von Burundi gewinnen. Foto: Hopp

wie folgt beschrieben: »Insbesondere zum Zeitpunkt der Produktion war das Fahrzeug als Statussymbol geschätzt. Es spiegelt den Zeitgeist der Produktionszeit, verbunden mit robuster alltagstauglicher Technik wieder. Diese Fahrzeuge erfreuen sich einer steigenden Nachfrage. Sie werden, insbesondere im guten Zustand, als Wertanlage angesehen. Entsprechend stabil sind auch die Preise, die bei Verkäufen für diese Fahrzeuge erzielt werden.«

Dabei kommt die Ausstattung durchaus den modernen Ansprüchen entgegen: Stahlschiebedach, elektrischer Fensterheber, Automatikgetriebe, Metalllackierung, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatic, Colorverglasung, Radioanlage CR Becker Mexico. Als Marktwert wurden 35 000 Euro ermittelt.

Die Verlosung und Übergabe des Oldtimers findet am Freitag, 23. September, in der Sulzer Stadthalle, Backsteinbau, statt. Dabei wird auch

das Burundi-Krankenhausprojekt des Rotary Clubs vorgestellt. Umrahmt wird dies durch den Gospeltrain unter der Leitung von Winfried Bentele. Anschließend ist eine »Big-Chance-Fete« mit der Live-Band »Die Lollies – Deutschlands Partyband No. 1«.

Mit dem Kauf eines Loses kann in Burundi humanitäre Hilfe geleistet werden, und es besteht die gute Gewinnchance von 1 zu 500, denn es werden nur 500 Lose verkauft. Wer nicht gewinnt, der erlebt auf jeden Fall einen unterhaltsamen Abend. Ein Los und der Besuch der Veranstaltung für zwei Personen kostet im Paket 125 Euro. Lose können bei der Kreissparkasse Freudenstadt in Horb und in den Filialen, bei der Kreissparkasse Rottweil in Oberndorf und Sulz sowie bei der Volksbank in Horb mit Filialen gekauft werden. Anfragen zum Losverkauf oder zum Oldtimer können an die E-Mail [wolfgang.kronenbitter@gmx.de](mailto:wolfgang.kronenbitter@gmx.de) gerichtet werden.

# Rotarier verlosen Oldtimer

Das Burundi-Projekt von Dr. Schach wird unterstützt / Losverkauf beginnt am Montag

**Der Rotary Club Horb/Oberer Neckar verlost einen Oldtimer Mercedes Benz 450 SEL 6.9 im Wert von 35 000 Euro. Mit dem Erlös wird das Burundi-Projekt von Dr. Rainer Schach unterstützt.**

**Horb/Sulz.** Die 500 Lose können ab kommenden Montag, 22. August, gekauft werden. Der wertvolle Oldtimer ist bis zum 2. September in der Ausstellungshalle des Autohauses Roth in Sulz-Kastell, Gottlieb-Daimler-Straße, und vom 5. bis 20. September in der Ausstellungshalle der BuWa KG in Empfingen, Julius-Bauser-Straße, zu sehen.

Der Rotary Club Horb/Oberer Neckar hat den Oldtimer geschenkt bekommen und ihn unter fachkundiger Anleitung zu einer prächtigen Limousine aufgearbeitet. Dieser Mercedes Benz SEL mit Baujahr 1977 war in den 70er-Jahren eine der nobelsten Karossen und die schnellste Serienlimousine mit 6,9 Liter Hubraum und 286 PS. Diese seltene Luxuslimousine wurde nur 7380 Mal gebaut und ist auch deshalb nicht nur für Liebhaber reizvoll, sondern kann auch als wertvolle Sachanlage interessant sein. So wird in der vom TÜV vorgenommenen Oldtimerbewertung über das Fahrzeug auch folgendes ausgesagt: „Insbesondere zum Zeitpunkt der Produktion war das



Etwa 35 000 Euro wert ist der Mercedes Benz 450 SEL 6.9.

Bild: Kuball

Fahrzeug als Statussymbol geschätzt. Es spiegelt den Zeitgeist der Produktionszeit, verbunden mit robuster alltagstauglicher Technik wieder. Diese Fahrzeuge erfreuen sich einer steigenden Nachfrage. Sie werden, insbesondere im guten Zustand, als Wertanlage angesehen. Entsprechend stabil sind auch die Preise, die bei Verkäufen für diese Fahrzeuge erzielt werden.“ Ausgestattet ist er mit elektrischem Stahlschiebedach, elektrischem Fensterheber, Automatikgetriebe, Metalllackierung, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatic, Colorverglasung, Radio-

anlage CR Becker Mexico. Unter Berücksichtigung dieser Sonderausstattung hat der TÜV in einer vorgenommenen Oldtimerbewertung einen Marktwert von 35 000 Euro ermittelt. Bei der Besichtigung kann auch in diese vom TÜV vorgenommene Oldtimerbewertung und in den Fahrzeugbrief eingesehen werden. Die Verlosung und Übergabe des Oldtimers findet am Freitag, 23. September, in der Sulzer Stadthalle im Backsteinbau statt. Dabei wird auch das Burundi-Krankenhausprojekt des Rotary Clubs vorgestellt. Umrahmt wird die Veranstaltung durch den

Horber Chro „Gospeltrain“ unter der Leitung von Winfried Bentele. Anschließend ist eine „Big-Chance-Fete“ mit der Live-Band „Die Lollies – Deutschlands Partyband No. 1“. Der Reinerlös kommt dem vom Altheimer Arzt Dr. Rainer Schach initiierten und vom Rotary Club Horb/Oberer Neckar unterstützten Burundi-Krankenhausprojekt zu Gute. So soll mit dem Erlös insbesondere die Aus- und Fortbildung von Ärzten und Schwestern aus Burundi gefördert werden. Der Rotary Club unterstützt dies auch deshalb, weil es eine wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe und ein weiterer Beitrag zur humanitären Hilfe für Menschen in lebensbedrohender Not ist.

Mit dem Kauf eines Loses kann also humanitäre Hilfe geleistet werden, es besteht eine Chance von 1:500, den wertvollen Oldtimer zu gewinnen, und man kann einen netten und unterhaltsamen Abend all inclusive erleben. Ein Los und der Besuch der Veranstaltung für zwei Personen kostet im Paket 125 Euro. Lose können bei der Kreis Sparkasse Freudenstadt in Horb und in den Filialen, bei der Kreis Sparkasse Rottweil in Oberndorf und Sulz sowie bei der Volksbank in Horb mit Filialen gekauft werden. Anfragen zum Losverkauf oder zum Oldtimer können an [wolfgang.kronenbitter@gmx.de](mailto:wolfgang.kronenbitter@gmx.de) gerichtet werden.